

Sunnubärger POST

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden darüber, was in der Gemeinde Guttet-Feschel und der Region passiert.
Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Guttet-Feschel.



Neues aus der Amtsstube

Rückblick auf die ausserordentliche Urversammlung vom 16. März

Forst-und Alpstrassen

Die Neuerungen 2026 sowie die Bestellung der Bewilligungen für die kommende Saison

Revo

Die Reform der Altkleidersammlung und ihre Auswirkungen

Neues aus der Amtsstube

Sitzung vom 9. März 2026

- **Arbeitsvergabe Teerungsarbeiten** | Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten in der Unteren Zälgstrasse im Einladungsverfahren an die Firma Severin Schmid AG zum Offertpreis von Fr. 45'474.05 (inkl. MwSt.). Die Ausführung am Strassenabschnitt zwischen der Kreuzung Brunnenstrasse und der Abzweigung Alter Gemeindeweg erfolgt im Mai 2026.
- **Erneuerung Telefonie** | Die Modernisierung der Telefonanlage in der Kanzlei wird an die Firma FURMICA übertragen. Durch diesen Wechsel sinken die jährlichen Telefoniekosten um rund 40 %.
- **Personalreglement** | Der Gemeinderat genehmigt das neue Personalreglement. Dieses gilt ab dem 1. Mai 2026 für das gesamte Personal der Gemeinde Guttet-Feschel.
- **Anlassbewilligung** | Die Bewilligung für das Osterlotto 2026 wird unter den üblichen Auflagen erteilt.
- **Sanierung Trockensteinmauer** | Das Projekt zur Sanierung der Mauern im Bereich des Grubenwegs wird aufgrund der aktuellen Finanzierungslage vorerst nicht weiterverfolgt.
- **Betriebsbewilligung** | Der Gemeinderat lehnt die eingegangene Einsprache im Rahmen des Betriebsbewilligungsverfahrens für das Restaurant Sonnenberg ab. Der Betrieb bleibt geschlossen, bis der Entscheid Rechtskraft erlangt oder der Einsprecher auf weitere rechtliche Schritte verzichtet. Da die kantonale Dienststelle keine aufschiebende Wirkung gewährt, bleibt der aktuelle Status bestehen.

Urversammlung vom 16. März 2026

- **Gesamtrevision Raumplanung** | Die Urversammlung nimmt die Vorlage zur Gesamtrevision der Raumplanung mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 65,4 % an. Die Revision umfasst unter anderem die Umzonung von insgesamt rund 128'000 m² bisherigem Bauland in Nicht-Bauland, wovon über 100 verschiedene Parzellen und Eigentümer betroffen sind. Die Anpassung erfolgt zur Umsetzung der Vorgaben des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) sowie der kantonalen Gesetzgebung. Der Planungsprozess erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren und beinhaltet spezifische Auflagen sowie das durchgeführte Mitwirkungsverfahren.
- **Detailnutzungsplan «Lätzi Tolu»** | Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen der Planung sowie dem entsprechenden Nutzungsreglement zu.
- **Vergandungsreglement** | Die Versammlung genehmigt das neue «Reglement zur Landschaftspflege und Vergandungsprävention» mit 51 Ja- zu 8 Nein-Stimmen. Das seit 2008 bestehende Reglement wird damit abgelöst und tritt nach der Homologation in Kraft.
- **Verkauf Gasserhaus** | Die Urversammlung erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz zur Veräusserung der Liegenschaft in Boll zu einem Mindestverkaufspreis von Fr. 1,25 Mio. Der Verkaufserlös wird zweckgebunden für ein Projekt innerhalb der Gemeinde Guttet-Feschel eingesetzt.

Baugesuche

Im Rahmen der Gemeinderatssitzungen des vergangenen Monats wurden sämtliche eingegangenen Baugesuche genehmigt.

- ❖ **Mirjam Miessl**, Ersatz/Erneuerung der Treppen, P. 32
- ❖ **Markus Blaser**, Abänderungsgesuch Bau EFH, P. 1434

Roundshot Kamera

Seit dem 04. Januar 2026 ist die Webcam auf dem Wiler ausser Betrieb. Die Gemeinde Guttet-Feschel ist dabei mit der Swisscom Broadcast AG nach Lösungen zu suchen.

Bewilligung Forst - Alpstrassen

Seit dem 1. Mai 2025 werden die kommunalen Reglemente über die Benutzung der Forst- und Alpstrassen operativ umgesetzt. Die Gemeinden Agarn, Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Leuk, Oberems, Varen und neu auch Inden arbeiten bei der Umsetzung sowie dem Inkasso zusammen.

Die Jahres- und Monatsbewilligungen für die Alpstrassen können mittels Formulars welches auf der Webseite und der Gemeindeapp aufgeschaltet ist, bestellt werden. Allen Gesuchstellern, welche das Formular bis zum 31.03.2026 einreichen, werden wir die entsprechenden Vignetten bis zum 15.04.2026 bequem gegen Rechnung per Post zustellen. Nach dieser Frist ist der Bezug der Monats- und Jahresbewilligungen ausschliesslich gegen Einreichung des Formulars und Barzahlung während den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung möglich. Telefonisch werden keine Bestellungen angenommen.

Parkkarten Zone 2

Das Parkplatzreglement der Gemeinde Guttet-Feschel ist seit dem 1. April 2025 in Kraft. Um Bussen zu vermeiden, erinnern wir die Bevölkerung an die rechtzeitige Erneuerung der Parkkarten.

Gegen Bezahlung der Jahresgebühr von CHF 200.00 kann die Parkkarte für das entsprechende Kontrollschild bei der Gemeindekanzlei bestellt werden. Die Zahlung ist in bar oder via TWINT möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Parkkarten nicht übertragbar sind und pro Haushalt maximal zwei Fahrzeuge registriert, werden können.

Papier- und Kartoncontainer

Seit dem 1. Juni 2025 steht bei der Deponie Binen (Werkhof) der Papier- und Kartoncontainer zur Verfügung. Leider kommt es aufgrund unsachgemässer Nutzung immer wieder zu Verstopfungen der Presse. Wir bitten Sie daher zu beachten, dass eingeworfener Karton eine maximale Grösse von 1 m × 1 m nicht überschreitet. Grössere Kartonstücke sind vor dem Einwurf entsprechend zu zerkleinern.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Informationen Altkleider-Sammlung 2026



Die Zukunft der Altkleider-Sammlung im Oberwallis | Die weltweite Textilkrise macht auch vor unserer Region nicht halt. Das Phänomen der sogenannten «Fast Fashion» führt dazu, dass immer grössere Mengen qualitativ minderwertiger Kleidung im Umlauf sind, die kaum noch sinnvoll verwertet werden können. Dies hat zur Folge, dass die Lager der Entsorgungsunternehmen überquellen und die Nachfrage nach Second-Hand-Ware massiv gesunken ist.

Um einen Entsorgungsstopp im Oberwallis zu verhindern, hat der Gemeindeverband REVO für das Jahr 2026 eine wichtige Weichenstellung vorgenommen. Während früher mit Altkleidern Erlöse erzielt werden konnten, ist die Sammlung heute mit hohen Kosten verbunden. In einer Übergangsphase vom 1. April bis zum 31. Dezember 2026 übernimmt REVO ausnahmsweise die Entsorgungskosten von 0.35 Fr. pro Kilogramm, damit die gewohnte Sammlung über die Textilcontainer der Firma Tell-Text in den Gemeinden vorerst bestehen bleibt.

Was bedeutet das für Sie? | Bitte entsorgen Sie weiterhin nur qualitativ gute Altkleider in den dafür vorgesehenen Containern, da diese im Idealfall weiterverwendet werden sollen und nicht in den Hauskehricht gehören. REVO fungiert ab sofort als exklusiver Vertragspartner für die gesamte Region.

Blick in die Zukunft | Ab dem 1. Januar 2027 wird sich das System jedoch grundlegend ändern müssen. Da die Entsorgung künftig dauerhaft kostenintensiv sein wird, prüft der Gemeindeverband derzeit die Einführung von gebührenpflichtigen Altkleidersäcken. Ziel dieses verursachergerechten Modells ist es, die Qualität der gesammelten Ware zu steigern und eine nachhaltige Lösung für die Gemeinden zu sichern.

Kirchenchor Guttet-Feschel

In den vergangenen Wochen durfte der Kirchenchor Guttet-Feschel gleich zwei besondere Anlässe erleben: die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie ein eindrucksvolles Konzert mit dem Werk „Schöpfer, Quelle, Leben“ von Martin Völlinger.

Im Rahmen eines gemütlichen Vereinstages in der Brauerei Sonnenberge wurden Albert Kuonen, Annegreth Meichtry, Beat Schori, Edy Schnyder, Françoise Kuonen und Renata Schnyder für 25 Jahre und mehr aktiver Mitgliedschaft geehrt. Diese langjährige Treue zum Verein ist alles andere als selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung. Über viele Jahre hinweg haben die Geehrten mit ihrem Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer Freude am gemeinsamen Singen das Vereinsleben geprägt und mitgetragen. Für diese wertvolle Verbundenheit und ihren unermüdlichen Einsatz sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank aus. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Chorgemeinschaft und ein Vorbild für alle Mitglieder. Am 28. Februar 2026 fand zudem das Konzert mit dem Werk „Schöpfer, Quelle, Leben“ des Komponisten Martin Völlinger statt. Mit viel Engagement und intensiver Probenarbeit hatte sich der Chor auf diese Aufführung vorbereitet. Die eindrucksvollen Melodien und die kraftvollen Texte des Werkes berührten sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum und schufen eine besondere musikalische Atmosphäre.



Ein solcher Anlass gelingt nur dank vieler engagierter Menschen. Deshalb gilt ein besonderer Dank Renata Schnyder für die musikalische Leitung und die sorgfältige Vorbereitung, allen Sängerinnen und Sängern, den Solisten, Organisten und dem Sprecher für ihren grossen Einsatz sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben. Nicht zuletzt danken wir unserem Publikum herzlich für das zahlreiche Erscheinen und die wertschätzende Unterstützung. Solche Begegnungen zeigen immer wieder, wie verbindend Musik sein kann und wie lebendig unsere Gemeinschaft ist. (KC)

Naturerlebnisse und Heilpflanzenwissen

Wenn die Tage spürbar länger werden und die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, zieht es uns wieder nach draussen. Um die Schätze unserer Region gemeinsam zu entdecken, lädt die diplomierte Phytopraktikerin **Renate Köppel** auch in diesem Jahr zu einer spannenden Exkursionsreihe ein.

Das diesjährige Programm bietet tiefe Einblicke in die Welt der Pflanzenheilkunde und der Kulinariik:

- **Heilkraft der Pflanzenknospen (28. März)**
Ein Workshop über die faszinierende Welt der Gemmomazerate.
- **Heilpflanzentinkturen (11. April)**
Lernen Sie, wie man wirksame Pflanzenauszüge selbst herstellt.
- **Wildkräuterküche (23. Mai)**
Unter dem Motto „Von der Wiese auf den Teller“ wird gemeinsam gesammelt und gekocht.
- **Botanischer Spaziergang (20. Juni)**
Eine Entdeckungstour von Guttet über Brentjong bis zur Badukehr.
- **Die Kunst des Teemischens (27. Juni)**
Auf der Alpe Obern dreht sich alles um die perfekte Kräutermischung.

Interesse geweckt? Für detaillierte Informationen zu den Inhalten, Kosten und für die Anmeldung (jeweils bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn) steht Ihnen Renate Köppel (079 484 77 78) gerne persönlich zur Verfügung.

Pfyn-Finges

Unser Parkvogel, der Wiedehopf | Das Netzwerk der Schweizer Pärke und die Schweizerische Vogelwarten haben das nationale Projekt «Parkvogel» lanciert. Das Ziel ist es, landschaftstypische und/oder seltene Vogelarten zu fördern, ihre Lebensräume zu erhalten und aufzuwerten. Wir haben uns für den Wiedehopf entschieden, denn er liebt die Besonderheiten der Landschaften des Rhonetals. Sein Porträt, wo er nistet und was Sie konkret tun können, damit sich der Wiedehopf im Naturpark Pfyn-Finges wohlfühlt, finden Sie hier: www.pfyn-finges.ch/parkvogel

Magazin «Naturförderung in Gemeinden» | Wie lassen sich Siedlungsräume ökologisch aufwerten und gleichzeitig attraktiv für Mensch und Natur gestalten? Mit dieser Frage setzt sich der Naturpark Pfyn-Finges seit vielen Jahren intensiv auseinander. Die wichtigsten Erfahrungen und Erkenntnisse wurden nun im Magazin «Naturförderung in Gemeinden» publiziert.

Das umfassende Nachschlagewerk richtet sich an Gemeinden, Fachpersonen und alle, die sich für Aufwertungen im Siedlungsraum interessieren. Neben konkreten Praxisbeispielen vermittelt das Magazin wertvolle Erkenntnisse aus Beratung, Planung, Umsetzung sowie Aus- und Weiterbildungsangeboten von



PFYN-FINGES
Naturpark Wallis
Parc naturel Valais

2016-2024. Die inspirierende Publikation überzeugt vor allem auch durch ihre Praxistauglichkeit. Checklisten und zusammengefasste «Lessons learned» geben eine hilfreiche Orientierung und erleichtern die Umsetzung naturnaher Projekte im Siedlungsraum. Das Magazin ist in deutscher und französischer Sprache bei der Geschäftsstelle des Naturparks Pfyn-Finges oder unter www.pfyn-finges.ch/naturfoerderung erhältlich. Naturnah gedacht, gemeinsam gemacht!

Ökologische Landschaftspflege und intelligente Bewässerung – ein Projekt mit Vorbildcharakter | Seit 2020 wird auf den Flächen des zertifizierten Bio-Suisse-Betriebs agriBratsch GmbH das Aufwertungsprojekt LBB (Landschaftspflege – Bevölkerungsschutz – Biodiversität) umgesetzt. Das Projekt zeigt beispielhaft auf, wie Bevölkerungsschutz, die Förderung der Biodiversität und eine nachhaltige Landwirtschaft Hand in Hand gehen können. Durch gezielte ökologische Landschaftspflege entstehen wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Die Pflegemassnahmen leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Bevölkerungsschutz, denn durch die regelmässig bewirtschafteten Flächen wird eine Verbuschung und folglich Vergandung verhindert. Eine Brandgefahr und entsprechende Brandlast wird dadurch deutlich gemindert, was in Zeiten zunehmender Trockenperioden immer wichtiger wird.



Pilotprojekt für eine intelligente Bewässerung | Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts liegt auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser. Ziel ist es, Bewässerungslösungen zu entwickeln, die sowohl den Bedürfnissen der Landwirtschaft als auch den natürlichen Ressourcen gerecht werden, um auch wertvolles Trinkwasser zu sparen.

Gemeinsam mit HydroMontania wurde deshalb ein Pilotprojekt lanciert, das neue Wege in der Bewässerung aufzeigt. Durch die Installation und den Betrieb eines vollautomatischen, bedarfsgesteuerten Bewässerungssystems kann das Wasser gezielt und ressourcenschonend eingesetzt werden. In den Jahren 2025 bis 2028 ist dieses Vorhaben zentraler Bestandteil des Aufwertungsprojekts LBB.

Die innovative Verbindung von Biodiversitätsförderung, Landschaftspflege, Bevölkerungsschutz und klimaangepasster Bewässerung findet auch überregional Beachtung: Das Projekt wird im Factsheet «Die Schweiz im Klimawandel gestalten – Landschaftsleistungen für Mensch und Umwelt sichern» der SCNAT (Akademie der Naturwissenschaften Schweiz) als Beispiel vorgestellt.

16./17. Juli 2026 Schlafen unter Sternen / Der unvergessliche Sommerevent für Kinder von 9 – 12 Jahren | Im Rahmen des Alparc-Events «Youth at the top» verbringen Kinder und Jugendliche alpenweit am selben Tag eine Nacht in den Bergen. Im Naturpark Pfyn-Finges findet der Event auf dem «Turru» oberhalb von Jeizinen statt. Begleitet von Fachpersonen erleben die Kinder 24 h Abenteuer und Natur pur. Sie lernen, wie ein Biwak errichtet wird, kochen mit Pflanzen aus der Natur und erleben eine Nacht unter freiem Himmel. Das zweisprachige Angebot richtet sich an Kinder der Naturparkgemeinden und wird auch in den Ferienpässen der Region Leuk und der Stadt Siders ausgeschrieben. Infos und Anmeldung: Ferienpass Region Leuk (leuk.feriennet.projuventute.ch/)



Ostern steht vor der Tür!



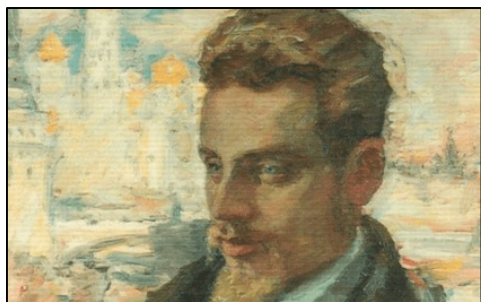
Bald ist Ostern!

Besuchen Sie uns im **PRIMA** und entdecken Sie unsere bunte Auswahl an **Osterhasen**, **Schokoladeneiern** und weiteren süßen Leckereien für ein schönes **Osterfest!**

Das Team der Konsumgenossenschaft **PRIMA** wünscht allen *frohe Ostern* 



Der Lyrikweg 2026 erwacht



2026 jährt sich der Todestag von Rainer Maria Rilke zum 100. Mal. Wir feiern dieses Jubiläum mit einem besonderen Kulturprojekt: **Rilke in Guttet-Feschel 2026** – von Mai bis Oktober, mitten in unserer Landschaft.

Hören | An acht Stationen entlang des Weges tönen Rilkes Texte – gesprochen, gesungen und klanglich bearbeitet, auf Deutsch, Französisch und Walliserdeutsch. Per QR-Code, jederzeit abrufbar.

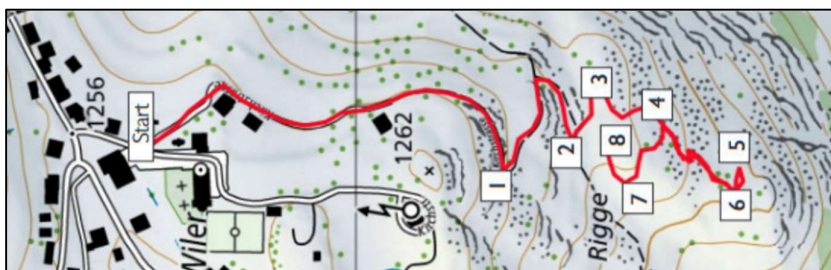
Staunen | Zeitgenössische Kunstwerke aus dem ganzen Wallis und darüber hinaus sind behutsam in die Landschaft eingebettet. Die Freilichtausstellung *Kunst auf dem Lyrikweg* macht den Spaziergang zum Kunsterlebnis – unter dem Leitmotiv «Du musst dein Leben ändern».

Begegnen | Picknics, Abendveranstaltungen, geführte Rundgänge und offene Tischgespräche – für alle Generationen, für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Veranstaltungen im Überblick

16. Mai 2026 16.00 Uhr	Eröffnung Lyrikweg
31. Mai 2026 10.00 Uhr	Vernissage KUNST AUF DEM LYRIKWEG
25. Juli 2026 20.00 Uhr	Zur blauen Stunde (Kunst, Lyrik, Feuer)
23. August 2026 10.00 Uhr	Der grosse Picknicktag
27. September 2026 10.00 Uhr	Finnissage KUNST AUF DEM LYRIKWEG und Gespräche

Das Projekt ist für alle da – ob man den Weg täglich geht oder zum ersten Mal. Die ganze Bevölkerung von Guttet-Feschel ist herzlich eingeladen, diesen Sommer mit neuen Augen durch die eigene Gemeinde zu spazieren.



Beteiligte Kulturschaffende

Lyrikweg | Hubert Theler, Sabrina Pollinger, Monica Perez Albela, Lionel Darbellay

KUNST AUF DEM LYRIKWEG | Anne-Chantale Pitteloud, Manuela Brügger, Elisabeth Fux Mattig, Maya Graber, Anne Karen Hentschel, Petra Schwenzfeier, Carlo Schmidt, Monica Perez Albela, Jasha Schmidt.

Ein Projekt des Fördervereins Utopia Guttet-Feschel unter der Leitung von Nicolas Witschi

Osterlotto 2026

Am Ostersonntag, dem 5. April 2026, lädt die Pfarrei Guttet-Feschel zusammen mit der Stiftung TriPLUS wieder zum beliebten Osterlotto in die Turnhalle Wiler ein. Ab 16:30 Uhr erwartet die Besucher ein geselliger Nachmittag, an dem auch für das leibliche Wohl in der Kantine bestens gesorgt ist.

Es winkt eine reiche Auswahl an Preisen: Von regionalen Spezialitäten wie Alpkäse, Trockenfleisch und Hauswürsten bis hin zu hochwertigen Sachpreisen wie beispielsweise Akku-Gartengeräten. Es wird ein Schnell-Lotto gespielt.

Für alle, die am Ostersonntag nicht persönlich in der Halle sein können, besteht die Möglichkeit, Tageskarten bequem per Computer spielen zu lassen. Eine Tageskarte ist für Fr. 30.00 erhältlich, zwei Karten kosten Fr. 50.00 und fünf Karten gibt es zum Preis von Fr. 100.00.

Bestellungen für die PC-Teilnahme werden bis spätestens 3. April 2026 per E-Mail an stiftung@guttet-feschel.ch oder WhatsApp an 079 324 43 19 entgegengenommen.



Veranstaltungen März / April 2026

25.03.2026	GV TriPLUS
27.03.2026	Nachtessen in der Brauerei Sonnenberge
28.03.2026	GV Militärschiessverein (MSV)
29.03.2026	Suppentag (Pfr)
04.04.2026	Ostergeschichte und Osternestsuche (Pfr / FS)
05.04.2026	Osterlotto (Pfr / KR)
08.04.2026	Seniorenanlass (60+)
18.04.2026	Vaki-Turnen (MuKi)
18.04.2026	Putztag (JV)
19.04.2026	Frühlingswanderung (WF)
24.04.2026	Nachtessen in der Brauerei Sonnenberge
25.04.2026	Feuerwehr Frühjahresübung (FW)
26.04.2026	Erstkommunion
27.04.2026	GV Konsum (KG)
30.04.2026	Obligatorisches schiessen (MSV)

Geburtstagswünsche

Wir senden allen Geburtstagskindern des kommenden Monats unsere herzlichsten Glückwünsche. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Freude, Wohlergehen und vor allem gute Gesundheit.

Ein besonderer Gruss gilt unseren Jubilaren, die einen runden oder hohen Geburtstag feiern dürfen. Wir gratulieren in diesem Monat ganz herzlich:

- **Kuonen Erika** zum **91. Geburtstag**
- **Meichtry Hermine** zum **86. Geburtstag**
- **Baumann Katharina** zum **86. Geburtstag**

Das Phänomen Hobby-Horsing

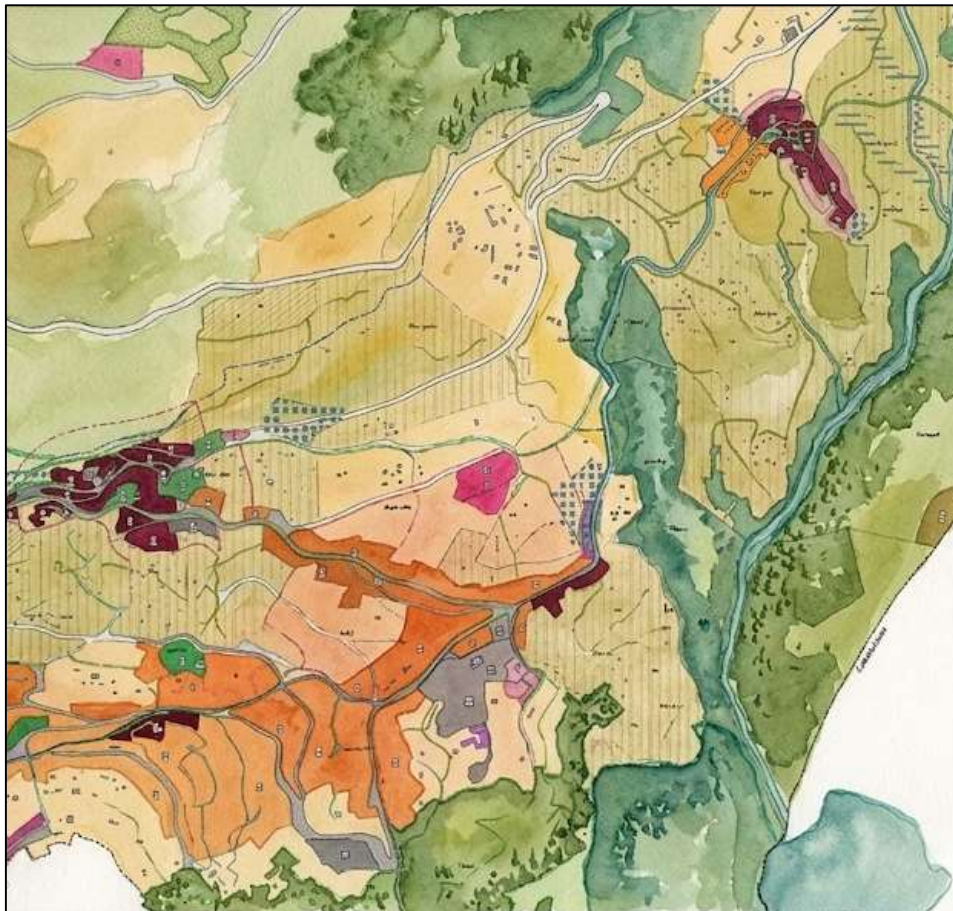
Was ursprünglich als skandinavisches Nischenphänomen begann, hat sich längst zu einer international anerkannten Sportart entwickelt, die herkömmliche Bewegungsmuster auf kreative Weise neu interpretiert. Beim Hobby-Horsing werden Disziplinen aus dem klassischen Pferdesport – wie Dressur und Springreiten – ohne echtes Pferd, dafür mit einem handgefertigten Steckenpferd als Sportgerät absolviert. Die Athleten imitieren dabei die Gangarten und Bewegungsabläufe der Tiere mit dem eigenen Körper, was eine aussergewöhnliche Synergie aus Rhythmik und Athletik erfordert.



In der dünneren Bergluft verwandelt sich diese Imitation in ein intensives Intervalltraining, das das Herz-Kreislauf-System massiv fordert. Der Sport verlangt eine enorme Sprungkraft, um Hindernisse von oft über einem Meter Höhe aus dem Stand oder im Galopp zu überwinden, während gleichzeitig die präzise Körperbeherrschung der Dressur beibehalten werden muss. Auf den unebenen alpinen Pfaden wird Hobby-Horsing so zu einem speziellen Cross-Training, das Tiefenmuskulatur, Balance und Ausdauer gleichermassen schult. Durch die Kombination aus koordinativer Präzision und der rauen Bergkulisse entsteht ein inklusives Sporterlebnis, das körperliche Höchstleistung ganz ohne kostspielige Infrastruktur ermöglicht. Interesse?

Redaktion / Impressum

Die «Sunnubärger POST» wird von einem losen Redaktionsteam der Gemeinde und Freiwilligen koordiniert. **Nächster Redaktionsschluss ist der 19. April 2026.** Mit der Einreichung von Texten oder Bildern erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden und bestätigen, dass keine Rechte Dritter verletzt werden.



Raumplanung: Nur für echte Kenner

Die Gemeinde Guttet-Feschel zeichnet sich durch ihre wertvolle Kulturlandschaft und historische Bausubstanz aus. Im Rahmen der aktuellen Gesamtrevision der Nutzungsplanung wurden nicht nur Zonenpläne angepasst, sondern auch verschiedene spezialisierte Drittplanungen koordiniert, um diese Werte zu schützen. **Welche der folgenden Aussagen zu den Natur- und Landschaftswerten sowie zum baulichen Erbe der Gemeinde ist gemäss dem Planungsbericht korrekt?**

- A. Da die gesamte Gemeinde im UNESCO-Welterbe liegt, mussten im Rahmen der Revision alle 440 Einwohner registriert werden, um eine neue «Gebäude-Höchstgrenze» festzulegen, die den Bau von mehr als zwei neuen Häusern pro Jahrzehnt verbietet.
- B. Zum Schutz der Natur- und Landschaftswerte wurden spezialisierte Mandate vergeben. Zudem verfügt die Gemeinde über ein neues Inventar der schützenswerten Bauten.
- C. Das Gebäudeinventar der Gemeinde wurde mit der "Strategie 2050" verknüpft. Diese besagt, dass alle inventarisierten Gebäude, die vor 1900 erbaut wurden, zwingend mit Schindeldächern aus lokalem Lärchenholz rückgebaut werden müssen, um die kantonale Zertifizierung als "Historisches Bergdorf" zu erhalten.

Auflösung des letzten Rätsels zu den Besonderheiten des Bargeiers

Richtig war Lösung A; Er ist der einzige Greifvogel, der seine Federn aktiv mit Eisenoxid im Schlamm orange-rot einfärbt, um Dominanz und Gesundheit zu signalisieren.